



Spendenübergabe: Jürgen Krust, Horst Lang, Herbert Fraß, Jürgen Schmidt, Hasso Schmidt-Schmiedebach und Martin Bleier (von links).
Foto: pr

Nachlass kommt neuem Wohnheim zugute

Spende des Arbeitskreises Wirtschaft an die Lebenshilfe

Gaggenau (red) – Für das neue Wohnheim der Lebenshilfe in Bischweier, dessen Eröffnung im Spätsommer geplant ist, fehlt noch einiges an Gartenzubehör. Da kam der Besuch von ehemaligen Vorstandsmitgliedern des Arbeitskreises Wirtschaft gerade recht.

Denn diese hatten einen Scheck in Höhe von 1780,63 Euro im Gepäck. „Ein kleiner Restbetrag, der aus der Vereinsauflösung von vor zwei Jahren noch übrig war“, betonte der ehemalige Vorsitzende Jürgen Schmidt.

Mit ihm gekommen waren der ehemalige Finanzvorstand Herbert Fraß sowie die Verwaltungsbeiräte Jürgen Krust und Horst Lang, um mit dem Vorsitzenden der Lebenshilfe, Hasso Schmidt-Schmiedebach,

und Geschäftsführer Martin Bleier in gemütlicher Runde über die Themen der Lebenshilfe, allen voran über die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung, zu diskutieren. „Wir waren bei einer Führung durch die Murgtal-Werkstätten sehr beeindruckt, welche vielfältigen Arbeiten von Menschen mit Handicap ausgeführt werden“, sind sich die Herren einig.

Um die Lebenshilfe zu unterstützen und weil die Murgtal-Werkstätten und Wohngemeinschaften gGmbH Mitglied des Arbeitskreises Wirtschaft waren, lag die Entscheidung, wer den Restbetrag nach der Auflösung erhalten sollte, auf der Hand. „Der Beschluss wurde einstimmig an der letzten Jahreshauptversammlung gefasst“, berichtete Jürgen Schmidt. Der Arbeitskreis

Wirtschaft bestand über 25 Jahre und zählte 90 Mitglieder aus der gesamten Region. Unternehmen verschiedener Größen, Selbstständige, Banken, auch die Stadt Rastatt zählten dazu, „im Grunde war alles, was Rang und Namen hatte, dabei“, erinnerte sich Jürgen Schmidt. Die immer stärker nachlassende Resonanz an Veranstaltungen sei letztendlich der Ausschlag für die Auflösung gewesen.

Dass die Lebenshilfe mit einer Spende bedacht wurde, freute deren Vertreter sehr. Das Wohnheim in Bischweier befindet sich kurz vor der Fertigstellung. „Um so ein Haus gemütlich zu machen, stehen einige Anschaffungen an“, meinte der Vorsitzende Hasso Schmidt-Schmiedebach. Hierbei sei die Lebenshilfe für jede Unterstützung dankbar.